

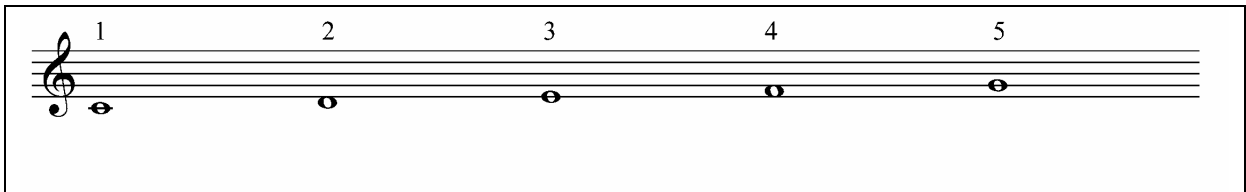
Inhaltsverzeichnis:

Theorie / Erklärungen	Praxis / Spielstücke
Seite	Seite
5 Kleine Musiklehre (Einführung)	8 Hopsball
7 Notenwerte	9 Auf geht's
8 Taktangabe	9 Das macht Spass
11 Begleitung/Akkorde	10 Ist ein Mann in Brunnen g'fallen
12 Bass-Schlüssel	10 Mädchen warum weinst du
12 C- und G-Dur, D-moll-Akkord	14 Kiddy Beat
13 Begleitrhythmus	16 Merrily We Roll Along
16 Das Wiederholungszeichen	17 Hänschen klein
19 Die punktierte halbe Note	19 Spiel mit mir
20 Drei-Viertel-Takt	21 Pausenwalzer
20 Der Haltebogen	21 Kuckuck
21 Die Viertelpause	22 Hänsel und Gretel
23 Erweiterung des Tonraumes durch Fingerwechsel	23 Summ, summ, summ . . .
24 Der F-Dur Akkord	24 Alle meine Entchen
25 Erweiterung bis h1 und c2	25 Fuchs, du hast die Gans gestohlen
25 Die C-Dur Tonleiter	27 Happy Disco
27 Der stumme Fingerwechsel	28 Rock
30 Der Auftakt	29 Lang, lang ist's her
30 A-moll und G7-Akkord	31 Oh When The Saints
32 Die Achtelnoten	32 Achtelbeat
33 Spreiz-Übung (Erweiterung)	33 Gruß zum Geburtstag
35 Vier-Viertel-Takt	34 Wir fahren mit der Eisenbahn
35 Zwei-Halbe-Takt	36 Can Can
36 Unter- und übersetzen	38 Oktav-Swing
37 Oktavsprung	40 Abschluss-Cha-Cha
40 Pausen	41 In der Notenkiste

Der **Violinschlüssel** ist der Notenschlüssel, der für die rechte Hand am Keyboard zuständig ist. Man nennt ihn auch **G-Schlüssel**, weil er die G-Linie umkreist.



Die ersten fünf Töne, die wir spielen, heißen c1, d1, e1, f1, g1.



Die Noten, die du hier siehst, heißen **Ganze Noten**. Sie bestehen nur aus einem **Notenkopf** und sind nicht ausgemalt. Ganze Noten zählt man gleichmäßig bis **vier**. Da die Musik in **Schlägen** gezählt wird, halten wir diese Noten **vier Schläge**.

Du solltest nun versuchen, diese Noten nacheinander zu spielen. Achte darauf, dass du immer gleichmäßig bis vier zählst. Auch ist es wichtig, dass deine Finger immer Kontakt zu den Tasten haben.

Dein Lehrer zeigt dir, wie du deine Hand hinlegen sollst.

Wenn die erste Übung klappt, versuchst du gleich die nächste.



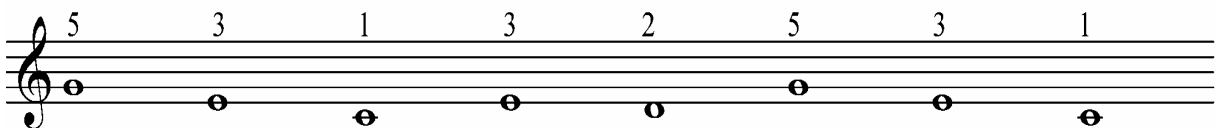
Fingersatz

Der Fingersatz ist eine kleine Hilfe, damit du weißt, mit welchem Finger du die jeweilige Taste drücken sollst.

1 = 1. Finger = Daumen

2 = 2. Finger = Zeigefinger usw.

Du darfst noch eine Übung mit „Ganzen Noten“ probieren.



Die meisten Keyboards verfügen über eine **Anschlagdynamik** (**Touch/Response**). Mit dieser Funktion kannst du die Lautstärke der rechten Hand beeinflussen. Sie kann am Anfang auch ausgeschaltet werden.

Halbe Noten sehen aus, wie Ganze Noten. Sie sind nicht ausgefüllt, aber sie haben einen **Notenhals**. Halbe Noten sind nur halb so lang wie ganze Noten. Somit hält man diese Noten **zwei Schläge**.

Versuche nun eine Übung mit halben Noten!



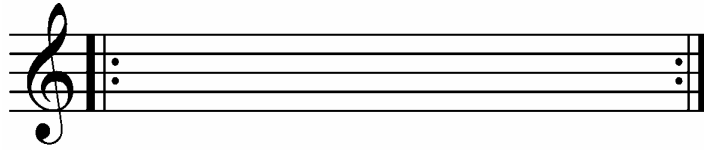
Nun können wir uns schon die **Viertelnoten** anschauen. Die Viertelnoten haben auch einen Notenhals, sie sind ausgefüllt und werden **1 Schlag** gehalten.



Achte darauf, dass zwischen den Tönen keine Pausen entstehen. Ebenso sollte jede Note die gleiche Tonlänge bekommen, also **1 Schlag**.

Du hast nun schon drei verschiedene Tonlängen kennengelernt. Wir sprechen hier von **Notenwerten**. Die Notenwerte geben die Dauer eines Tons an.

Das **Wiederholungszeichen**



Das Wiederholungszeichen bedeutet, dass diese Zeile 2 mal gespielt wird.

Merrily We Roll Along

aus England

Musical notation for the song 'Merrily We Roll Along'. It consists of two staves in 4/4 time. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F#4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The melody is: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F#4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). Chords are indicated above the notes: C above the first measure, G above the fifth measure, and C above the ninth measure. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Bei diesem Lied kannst du mal einen anderen Rhythmus einstellen.
Ein **Swing**, oder auch **Country-Rock** passt gut dazu.
Tempo 100-120.

Nun kommt wieder ein sehr bekanntes Lied. Übe zuerst die rechte Hand alleine. Dann solltest du dich an den **Dm-Akkord** erinnern. Den brauchen wir im nächsten Lied.

Hänschen klein

traditionell

The musical score for 'Hänschen klein' is presented in four staves of music, all in 4/4 time. The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The notes are: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). Chord symbols C, G, and C are placed above the first three measures. The second staff continues with notes: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). Chord symbols G, C, G, and C are placed above the measures. The third staff starts with a treble clef and notes: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). Chord symbols Dm, G, and C are placed above the first three measures. The fourth staff continues with notes: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). Chord symbols G, C, G, and C are placed above the measures. The piece concludes with a double bar line.

Einstellungs-Vorschlag zu Hänschen klein:

Sound: Brass/Trumpet/Organ

Rhythmus: Disco

Tempo ab 100. Wenn du es gut beherrschst, kannst du das Tempo auch steigern.

Du hast schon ganz schön viel gelernt. Aber weißt du noch alles?
Wir machen einen kleinen Test.

Test 1

Wie heißen die beiden Notenschlüssel?

Welche Noten hast du mit der rechten Hand schon gelernt? Nenne die Notennamen!

Welche Notenwerte kennst du schon?

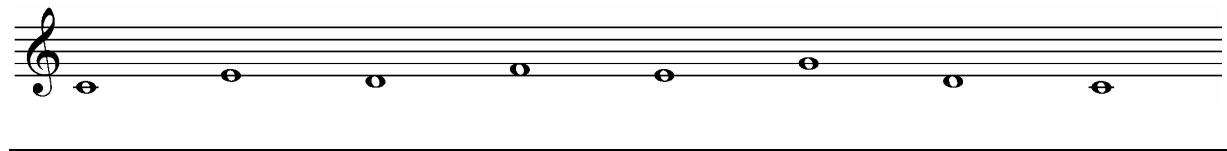
Welche Taktart hast du schon gelernt?

Was bedeutet Vier-Viertel-Takt?

Was spielt die linke Hand am Keyboard?

Welche Akkorde kennst du schon?

Benenne folgende Noten!



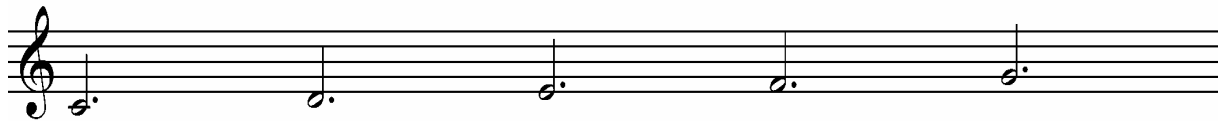
Die **punktierte halbe Note**

Dein erster Merksatz:

Der Punkt hinter einer Note verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.

Eine halbe Note wird zwei Schläge gezählt. Die Hälfte einer halben Note ist eine Viertelnote. Das bedeutet, dass die punktierte halbe Note so lang gehalten wird, wie eine halbe Note + Viertelnote. Also **drei Schläge**.

Die punktierte halbe Note



Zähle jede Note gleichmäßig bis drei. Achte darauf, dass du zwischen den Tönen keine Pausen machst.

Spiel mit mir!

Michael van Boxel

Four staves of musical notation in 4/4 time, each starting with a treble clef. The notes are quarter notes and dotted half notes. Chord symbols 'C' and 'G' are placed above the staves to indicate the harmonic accompaniment. The first staff has chords C, G, and C. The second staff has chords C, G, and C. The third staff has chords G, C, G, and C. The fourth staff has chords G and C.

Es ist bei dem Lied **Spiel mit mir** wieder sinnvoll, zuerst die rechte Hand alleine zu üben. Achte darauf, dass die punktierten halben Noten genau bis drei gezählt werden und danach keine Pausen entstehen.

Rhythmus 8 Beat / Tempo ca. 80 bis 110 / Sound, was dir gefällt.

Der **stumme Fingerwechsel**

Ein Finger drückt eine Taste. Ein anderer Finger übernimmt diese Taste, während sie gedrückt bleibt. Das ist der stumme Fingerwechsel. Auch damit kannst du natürlich den Tonraum erweitern.

Eine kleine Übung.

1 3-1 3 1-3 1

stummer Fingerwechsel stummer Fingerwechsel

Wichtig!!! Jeder Finger kann einen anderen übernehmen.

Happy Disco

Michael van Boxel

C F

5-2 1

G C

4 5 4 3 2-4 4 5 4 3 2-3

5-2 F

1

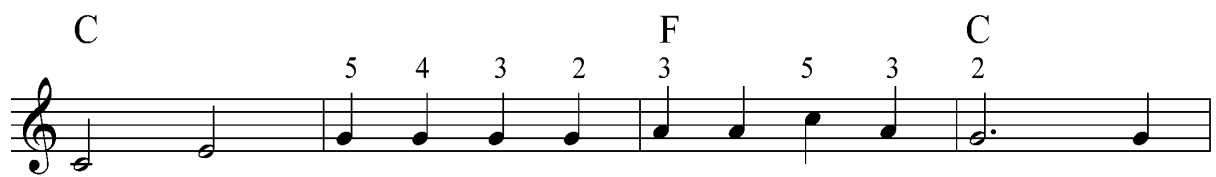
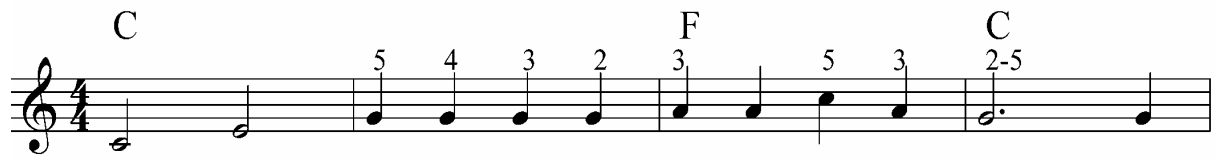
G C

4 5 4 3 2 4 2

Der Rhythmus zu diesem Lied ist natürlich Disco. Tempo 120
Übe wieder zuerst die rechte Hand, damit die stummen Fingerwechsel kein Problem für dich sind.

Rock

Michael van Boxel



Beim Rock achtest du auf die Fingerwechsel! Stumm, oder normal.
Rhythmus: Rock'n'Roll / Tempo ab 120 / Sound/Voice legst du wieder selber fest.